Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

30.4.1863 (No. 117)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117. Donnerstag den 30. April **1863.**

Bekanntmachung.

Zur Vertheilung an, einer Unterstützung würdige, Arme jeder Confession übergab mir Freifrau von Berckheim, dem letzten Wunsche ihres Gatten, des Großh. Kammerherrn Rudolf Freiherrn von Berckheim, gemäß die Summe von 300 fl.

Die Vertheilung wurde nach bester Ueberzeugung vollzogen und Namens der Beschenkten der Dank hiefür ausgesprochen.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

v. Neubronn, Stadtdirektor.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Musikheft, ein Portemonnaie mit einiger Münze und ein Cachenez.

Bekanntmachung.

Mit höherer Genehmigung werden die neu errichteten Telegraphenstationen **Gerlachsheim** und **Krautheim** am **1. Mai d. J.** für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Am gleichen Tage wird auch die Station **Badenweiler** mit beschränktem Tagesdienste für die Dauer der diesjährigen Badezeit zur Eröffnung kommen.

Karlsruhe, den 24. April 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Spörin.

Danksagung.

Von Fr. M. H. habe ich am 20. d. M. mit der Bezeichnung „Für äußere Mission" 7 fl. erhalten und bestimmungsgemäß verwendet. Herzlichen Dank für diese Gabe. **K. W. Doll.**

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Herrn Oberamtsrichter Sachs erhielten wir von C. W. K. 5 fl. und durch Herrn Dr. Homburger von Hrn. Bankier M. Fränkel 10 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 7538. In vergangener Woche wurde auf hiesigem Bahnhofe ein Korb, in welchem sich ein Fäßchen mit Kirschenwasser gefüllt befand, entwendet. Auf dem Boden des Fäßchens ist der Name „Huber" mit schwarzer Farbe angeschrieben. Das Fäßchen war mit einer weißen Serviette ohne Zeichen zugedeckt.

Der Korb ist aus Weiden geflochten, mittelgroß mit Handheben, ohne Abzeichen und noch fast neu. Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 27. April 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sachs.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. Mai d. J. und an den folgenden Tagen, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im untern Raume der Hauskammerei, zunächst der Großh. Hofküche,

verschiedene abgängige Gegenstände, als: Livréen, Möbelüberzüge aller Art, mehrere Parthien alter Seidenzeuge, Bettwerk: Matratzen, Kopfkissen, seidene Plumeaux und Couverten; Möbelstoffreste, Teppichvorlagen und Bodenteppiche, sowie Reste solcher, Tischdecken und Vorhänge, Schreinwerk, Lampen, messingene und eiserne Leuchter, mehrere alte große und kleine Balkenwaagen mit Gewichtsteinen, vergoldete Holzleisten und Spiegelrahmen, Feuergeräthschaften, Küchengeräthe, Porzellan und Glaswaaren, altes Eisen, verschiedene alte fremde Bouteillenweine; ferner mehrere alte Industriegegenstände und eine Anzahl Kupferstiche und Lithographien ꝛc.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 27. April 1863.

Großh. Hof-Oeconomie-Verwaltung.

Hacker.

Verkauf von Bauplätzen.

Der durch die Fortsetzung der Adlerstraße bis zur Kriegsstraße von dem markgräflichen Palais-Garten abgeschnittene Theil wird, zu 6 Bauplätzen eingetheilt,

Montag den 11. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
in dem Gartensaal der Gesellschaft Eintracht dahier und zwar zuerst im Einzelnen und sodann im Ganzen, vorbehaltlich höherer Genehmigung, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Verkaufsbedingungen, sowie der Situationsplan können vorher bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1863.
Markgräfliche Palais-Garten-Kasse.

Waarenversteigerung.

Samstag den 2. Mai,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden in der alten Herrenstraße Nr. 7 folgende Spezereiwaaren einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt, als:
eine Ladeneinrichtung, vollständig, beinahe noch neu, Kaffee, Gerste, Stärke, Sago, Hülsenfrüchte, Zwetschgen, Cichorie, circa 120 Maas guter Essig, geschnittene Kreide, Anisliqueur ꝛc.

Holzversteigerung.

Heute, Donnerstag den 30. April, Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter zu **Maxau,** badischer Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

E. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine freundliche Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Küche auf den 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 ist eine bel-étage mit 6 Zimmern, Salon, 2 Mansarden, Küche, Keller zu vermiethen.

Langestraße Nr. 211 b ist im Seitenbau ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 14 ist im dritten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis, bestend in vier ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Mansardenzimmer, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. Juli d. J. im dritten Stock links ein schönes Logis, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung in der bel-étage, Marktplatz und Langestraße, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, Dachkammern, Keller ꝛc., ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist der Eckladen auf den 23. Oktober abzugeben. Das Nähere Langestraße Nr. 133 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein sehr freundliches Mansardenzimmer ist an eine stille und ruhige Person sogleich oder später zu vermiethen: Langestraße Nr. 124 unten.

Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich oder später mit oder ohne Stallung und Dienerzimmer an einen ruhigen Miether zu vergeben. Näheres Karlsstraße Nr. 7.

Es werden sogleich zwei unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, wegen Wegzug an einen ledigen Herrn vermiethet in der Karlsstraße Nr. 4.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer mit großem Alkof im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock (bel-étage), gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 12, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juni zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben und monatlich oder vierteljährlich bezahlt werden.

Amalienstraße Nr. 37 sind im zweiten Stock vornenheraus **3 bis 4 sehr schöne Zimmer** mit oder ohne Ameublement auf den **23. Juli** zu vermiethen. Näheres parterre.

Langestraße Nr. 155, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung für eine stille Familie (zwei Personen) von zwei möblirten Zimmern und wo möglich mit Bedienung sogleich zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 74, links eine Stiege hoch.

Zimmergesuch.

Ein hübsches, geräumiges Zimmer für einen Herrn, möblirt, wird in der Mitte der Stadt sogleich zu miethen gesucht. Reflektirende wollen ihre Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. V. abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein jüngeres Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Verrichtungen unterzieht. Zu erfragen bei Kaufmann Ph. Daniel Meyer, Langestraße Nr. 155 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches recht gut kochen kann, wird bei einer kleinen stillen Familie als Mädchen allein gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht; es wollen sich jedoch nur solche, die sich insbesondere über Sittlichkeit und Treue ausweisen können, im Kontor des Tagblattes melden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird in Nr. 79 der neuen Waldstraße im ersten Stock in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten.

[Dienstantrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, einfach bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst: Langestraße Nr. 136 ebener Erde.

[Dienstantrag.] Eine gute Köchin wird sogleich in eine Wirthschaft in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie im Dienst war und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern nur auf gute Behandlung. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 2 parterre, rechts.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen, schön weißnähen und bügeln kann, wünscht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der dritten Allee, im Hause des Herrn Bortz in der Mansardenwohnung.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, das etwas kochen, nähen und bügeln, überhaupt den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 111.

Kapitalgesuch.

Es werden **125 fl.** mit 5% in vierfacher Versicherung auf Liegenschaften gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Arbeitergesuch.

Ein bis zwei gute Bauschreiner finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Waldstraße Nr. 23.

Gasthofköchin-Gesuch.

Für einen der ersten Gasthöfe in **Wildbad** wird sogleich eine gewandte, tüchtige Köchin gesucht. Das Nähere im Hôtel Große in Karlsruhe.

Fuhrknecht-Gesuch.

Es wird sogleich ein Fuhrknecht in Dienst gesucht, der mit Pferden umzugehen versteht und gut fahren kann. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

Ein junger Mann von 32 Jahren mit gutem Nachweis, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht in einem Gasthof oder sonst eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Hirsch.

Lehrlings-Gesuch.

Einige gesittete junge Leute mit den nöthigen Vorkenntnissen können bei mir in die Lehre treten.

F. Kah, Graveur,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Verloren.

Dienstag Abend wurde von der Hirschstraße durch die Lange- und Waldstraße bis zum Theater ein kleiner goldener **Ohrring** mit Granaten verloren. Gegen Belohnung abzugeben Langestraße Nr. 150 im dritten Stock.

Vorgestern wurde auf dem obern Markt ein **Bund Schlüssel** verloren. Gegen Belohnung in der Karlsstraße Nr. 43 abzugeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich gestern ein langhäriger Rattenfänger von grauer Farbe mit langen Ohren und langem Schweif verlaufen. Wem derselbe zugelaufen ist, wird gebeten, ihn im innern Zirkel Nr. 22 gegen Belohnung abzugeben. Zugleich warnt man vor dessen Ankauf.

☞ Diejenige Dame, welche das **Musikheft** auf dem Kasernenplatz gefunden hat, wird ersucht, selbiges in der Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Gefunden.

Am letzten Freitag wurde in der Langenstraße ein **Packetchen** im Werth von **150 fl.** gefunden, welches wahrscheinlich auf die Post getragen werden sollte. Der Eigenthümer kann es gegen genauen Ausweis in Empfang nehmen: Rüppurrerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar schwarzbraune Wagenpferde, gut geritten, im Alter von 7 und 9 Jahren, werden verkauft. Näheres zu erfragen bei Herrn Thierarzt Schneider dahier.

Oelgemälde-Verkauf.

Vorzügliche Originalgemälde, Handzeichnungen, Aquarellen und Miniaturen, älterer und neuerer Zeit, sind zur Ansicht und zum Verkauf ausgestellt im Gasthof zum **Rothen Haus** in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

In der Querstraße Nr. 25 ist ein noch gut erhaltener **Sekretär** wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen.

Ein schöner, neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Eine noch gute **Zither** ist billig zu verkaufen Linkenheimerstraße Nr. 4 parterre links.

Ein schöner **Jagdhund** ist billig zu verkaufen in der Seidenbandfabrik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Montag den 11. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
in dem Gartensaal der Gesellschaft Eintracht dahier und zwar zuerst im Einzelnen und sodann im Ganzen, vorbehaltlich höherer Genehmigung, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Verkaufsbedingungen, sowie der Situationsplan können vorher bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1863.
Markgräfliche Palais-Garten-Kasse.

Waarenversteigerung.

Samstag den 2. Mai,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden in der alten Herrenstraße Nr. 7 folgende Spezereiwaaren einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt, als:
eine Ladeneinrichtung, vollständig, beinahe noch neu, Kaffee, Gerste, Stärke, Sago, Hülsenfrüchte, Zwetschgen, Cichorie, circa 120 Maas guter Essig, geschnittene Kreide, Anisliqueur ꝛc.

Holzversteigerung.

Heute, Donnerstag den 30. April,
Nachmittags 2 Uhr, läßt Unterzeichneter zu **Maxau,** badischer Seite, 150 Loose Abfallholz und Späne versteigern.

E. Thunes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich eine gut möblirte Herrschaftswohnung zu vermiethen. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, ist eine freundliche Wohnung mit Balkon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Küche auf den 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße Nr. 155 ist eine bel-étage mit 6 Zimmern, Salon, 2 Mansarden, Küche, Keller zu vermiethen.

Langestraße Nr. 211 b ist im Seitenbau ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller u. s. w., an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 14 ist im dritten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis, bestend in vier ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Mansardenzimmer, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. Juli d. J. im dritten Stock links ein schönes Logis, bestehend in 6—8 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung in der bel-étage, Marktplatz und Langestraße, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, Dachkammern, Keller ꝛc., ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist der Eckladen auf den 23. Oktober abzugeben. Das Nähere Langestraße Nr. 133 zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Ein sehr freundliches Mansardenzimmer ist an eine stille und ruhige Person sogleich oder später zu vermiethen: Langestraße Nr. 124 unten.

Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich oder später mit oder ohne Stallung und Dienerzimmer an einen ruhigen Miether zu vergeben. Näheres Karlsstraße Nr. 7.

Es werden sogleich zwei unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, wegen Wegzug an einen ledigen Herrn vermiethet in der Karlsstraße Nr. 4.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer mit großem Alkof im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 ist im zweiten Stock (bel-étage), gegenüber dem Langenstein'schen Garten, ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 12, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Juni zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben und monatlich oder vierteljährlich bezahlt werden.

Amalienstraße Nr. 37 sind im zweiten Stock vornenheraus **3 bis 4 sehr schöne Zimmer** mit oder ohne Ameublement auf den **23. Juli** zu vermiethen. Näheres parterre.

Langestraße Nr. 155, eine Treppe hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung für eine stille Familie (zwei Personen) von zwei möblirten Zimmern und wo möglich mit Bedienung sogleich zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 74, links eine Stiege hoch.

Zimmergesuch.

Ein hübsches, geräumiges Zimmer für einen Herrn, möblirt, wird in der Mitte der Stadt sogleich zu miethen gesucht. Reflektirende wollen ihre Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. V. abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein jüngeres Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und sich allen häuslichen Verrichtungen unterzieht. Zu erfragen bei Kaufmann Ph. Daniel Meyer, Langestraße Nr. 155 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein reinliches, sittliches Mädchen, welches recht gut kochen kann, wird bei einer kleinen stillen Familie als Mädchen allein gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht; es wollen sich jedoch nur solche, die sich insbesondere über Sittlichkeit und Treue ausweisen können, im Kontor des Tagblattes melden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird in Nr. 79 der neuen Waldstraße im ersten Stock in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten.

[Dienstantrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, einfach bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Dienst: Langestraße Nr. 136 ebener Erde.

[Dienstantrag.] Eine gute Köchin wird sogleich in eine Wirthschaft in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, das noch nie im Dienst war und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern nur auf gute Behandlung. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 2 parterre, rechts.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen, schön weißnähen und bügeln kann, wünscht bei einer soliden Herrschaft eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der dritten Allee, im Hause des Herrn Bortz in der Mansardenwohnung.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, das etwas kochen, nähen und bügeln, überhaupt den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 111.

Kapitalgesuch.

Es werden **125 fl.** mit 5% in vierfacher Versicherung auf Liegenschaften gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Arbeitergesuch.

Ein bis zwei gute Bauschreiner finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Waldstraße Nr. 23.

Gasthofköchin-Gesuch.

Für einen der ersten Gasthöfe in **Wildbad** wird sogleich eine gewandte, tüchtige Köchin gesucht. Das Nähere im Hôtel Große in Karlsruhe.

Fuhrknecht-Gesuch.

Es wird sogleich ein Fuhrknecht in Dienst gesucht, der mit Pferden umzugehen versteht und gut fahren kann. Näheres Karlsstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

Ein junger Mann von 32 Jahren mit gutem Nachweis, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht in einem Gasthof oder sonst eine Stelle. Näheres im Gasthaus zum Hirsch.

Lehrlings-Gesuch.

Einige gesittete junge Leute mit den nöthigen Vorkenntnissen können bei mir in die Lehre treten.

F. Kah, Graveur,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Verloren.

Dienstag Abend wurde von der Hirschstraße durch die Lange- und Waldstraße bis zum Theater ein kleiner goldener **Ohrring** mit Granaten verloren. Gegen Belohnung abzugeben Langestraße Nr. 150 im dritten Stock.

Vorgestern wurde auf dem obern Markt ein **Bund Schlüssel** verloren. Gegen Belohnung in der Karlsstraße Nr. 43 abzugeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich gestern ein langhäriger Rattenfänger von grauer Farbe mit langen Ohren und langem Schweif verlaufen. Wem derselbe zugelaufen ist, wird gebeten, ihn im innern Zirkel Nr. 22 gegen Belohnung abzugeben. Zugleich warnt man vor dessen Ankauf.

☞ Diejenige Dame, welche das **Musikheft** auf dem Kasernenplatz gefunden hat, wird ersucht, selbiges in der Akademiestraße Nr. 37 im dritten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

Gefunden.

Am letzten Freitag wurde in der Langenstraße ein **Packetchen** im Werth von **150 fl.** gefunden, welches wahrscheinlich auf die Post getragen werden sollte. Der Eigenthümer kann es gegen genauen Ausweis in Empfang nehmen: Rüppurrerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar schwarzbraune Wagenpferde, gut geritten, im Alter von 7 und 9 Jahren, werden verkauft. Näheres zu erfragen bei Herrn Thierarzt Schneider dahier.

Oelgemälde-Verkauf.

Vorzügliche Originalgemälde, Handzeichnungen, Aquarellen und Miniaturen, älterer und neuerer Zeit, sind zur Ansicht und zum Verkauf ausgestellt im Gasthof zum **Rothen Haus** in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

In der Querstraße Nr. 25 ist ein noch gut erhaltener **Sekretär** wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen.

Ein schöner, neuer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Eine noch gute **Zither** ist billig zu verkaufen Linkenheimerstraße Nr. 4 parterre links.

Ein schöner **Jagdhund** ist billig zu verkaufen in der Seidenbandfabrik.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mineralien-Sammlung

zu verkaufen Herrenstraße (alte) Nr. 9 im obern Stock.

Hauskaufgesuch.

Ein gut gebautes Haus, vorzugsweise in mittlerer Lage der Stadt, wird von einem Privatmann zu kaufen gesucht. Versiegelte Offerten mit Preisangabe an C. B. A. adressirt, befördert unter Zusicherung von Verschwiegenheit das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Kaufgesuche.

Es werden 1 oder 2 gut erhaltene **Violinen** zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener, großer **Handatlas** wird zu kaufen gesucht auf dem Commissionsbureau von **W. Fölmlin**, Herrenstraße Nr. 16.

Anzeige.

Zu haben jeden Tag frische **Suppenknochen** per Pfund 3 kr. in der neuen Waldstraße Nr. 69.

Unterrichts-Anzeige.

Den geehrten Müttern mache ich die Anzeige, daß ich vor zwei Jahren den Unterricht für gebildete Frauenzimmer im Nähen und allen weiblichen Arbeiten, verbunden mit französischer Conversation, von Fräulein Mittell übernommen habe. Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung, alte Waldstraße Nr. 4 im zweiten Stock, entgegengenommen.

E. Walter.

Unterrichts-Anzeige.

In der Karlsstraße Nr. 27, im ersten Stock, werden Kinder angenommen von 4 bis 7 Jahren, um sie in den ersten Elementargegenständen zu unterrichten, auch ältere, die Privatstunden nehmen wollen, im Lesen, Schreiben und Rechnen, Schönschreiben und Zeichnen; die Stunde um einen billigen Preis. Man bittet um geneigte Beachtung. Das Nähere in obigem Lokale.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Vom 1. Mai an befinden sich die Bureaux der **Kais. franz. Gesandtschaft** in der Stephanienstraße Nr. 49.

Wohnungsveränderung.

Oberarzt **Steinam** wohnt von heute an in der Kronenstraße Nr. 62.

Java-Kaffee

von besonders feinem, gutem Geschmack und in schönster Auswahl, bei Abnahme von mindestens 5 Pfund zu ermäßigten Preisen, empfiehlt **Heinrich Rothweiler.**

Frisch eingetroffenes

Selterser, Emser und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

C. Däschner.

Kaffee,

als: Mocca, Surinam, Java, braun, gelb, grün, sowie Ceylon-Kaffee sind in reinschmeckender Waare eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser

in frischer Füllung eingetroffen:

Emser und **Selterser** in ganzen und halben Krügen, **Ludwigsbrunner, Schwalbacher, Kissinger Rackozzi, Friedrichshaller** und **Pilnauer Bitterwasser** bei

Karl Haußer.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat, Bricken, Caviar, Austern**, ger. **Winterrheinlachs**, frische **franz.** und **holl. Sardellen, mar. Häringe, große Kräuter**-Anchovis, Oliven und Capern, Morcheln, Trüffel, sowie **frische westph. Schinken, feine Würste**, ebenso **feinen Fromage de Roquefort, de Brie, Fromage de Neufchâtel** (Bondons). **Münsterkäs, Chester-**, holl. **Edamer-**, alten **Parmesan-**, grünen **Kräuter-**, feinsten **Emmenthaler-, Limburger-** und feinen Rahm-Käs ꝛc. ꝛc.,

wozu vorzügliches **Export-Bier** v. Pschorr,
" " **Bock-Bier** vom Spaten,
" " **Bock-Bier** v. Löwenbräu,
" " **Lager-Bier** dito,
" " **Lager-Bier** vom Spaten,
(in Flaschen und im Originalfaß billiger),
ächt engl. **Ale** und **Porter** ꝛc.

Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel, Roquefort, Münster-, holl. Edamer-, ital. Parmesan-, grünen **Kräuter-**, das Feinste in **Emmenthaler-Käs, Limburger-** und **Rahmkäs** empfiehlt

C. Däschner.

Käs.

Feinen saftigen Emmenthaler-, Limburger- zum Streichen und Renchner Rahmkäs empfiehlt

W. E. Born.

Aecht ital. Maccaroni,

alten Parmesankäs, Suppennudeln (Vermicelly), feinsten Caroliner Java-Reis, ächten Sago, grüne Kernen, feinstes Pouder, ital. Gries, feinstes Blumkunstmehl empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Caviar, ächt russ.,
ger. **Rheinlachs,** frische franz. **Sardellen, Sardines à l'huile. Ochsenmaulsalat,** russ. mar. **Sardellen, Roulade-Aal, Kräuter-Anchovis, Braunschweiger-** u. **Göttinger-Würste,** und frischen westph. **Schinken** empfiehlt

C. Däschner.

Beste süße **Zwetschgen** à 8 kr. per Pfund bei

Wilhelm Schmidt.

Westphäl. Schinken,
Göttinger und Braunschweiger Salami-Würste, Wertheimer Leber- und Blutwürste à 3 kr. per Stück, gekochten westphäl. Schinken, sowie auch roh im Ausschnitt, Bückinge zum Rohessen, Sardines à l'huile, Sardellen, Capern, Oliven, Trüffeln, eingemachte Früchte, als: Aprikosen, Mirabellen, Reineclauden ꝛc. empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Einmach-Töpfe,
auch für Thee, Kaffee, Tabak ꝛc.,
für Spezereigeschäfte und für Hausbedarf,
mit dem luftdichten Verschluß von Jennings,
von ¼ ℔ bis 6 ℔ und mehr Inhalt,
zu auffallend billigen Preisen bei

A. Winter & Sohn.

Die
Thee-Handlung
von
Moritz Kahn
befindet sich von heute an in der **Adlerstraße** in dem neu erbauten Hause, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Von den so sehr beliebten **Nürnberger Südfrüchten-** u. **Kräuter-Bonbons,** gegen Husten, Catarrh oder frühere entzündliche Affectionen der Luftwege ꝛc., sind so eben wieder eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant

Sommerhalsbinden
zu **9 kr.** und **21 kr.** empfehlen

F. Wolff & Sohn.

Schlump-Wolle
für Couverten und Unterröcke empfiehlt

Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96.

Für Suppen:
Reis à 10, 12, 14 kr. per Pfund
Gerste à 10, 12 kr. „ „
Sago à 12 kr. „ „
Tapioca à 36 kr. „ „
grüne Kernen à 14 kr. „ „
Eiersago à 16 kr. „ „
feinste Nudeln weiße und gelbe à 16 kr. per Pfund,
Maccaroni à 28 kr. per Pfund empfiehlt

Wilhelm Schmidt,
Langestraße Nr. 112.

Etwas ganz Neues!
Karlsruher
Miniatur-Photographien.
Die **Porträts** der Glieder des **grossherzoglichen Hauses,** vieler hiesiger **Persönlichkeiten** des **Staates,** der **Kirche,** der **Wissenschaft** und der **Kunst** in ausgezeichneten
Miniatur-Visitenkarten
das Stück 6 kr., zwölf Stück 1 fl.
Ein elegantes Album mit 20 Stück 2 fl. bei

Chr. Weise & Cie.
Carl-Friedrichstrase Nr. 6.

Photographierähmchen
zum Hängen und Stellen,
à 6, 9, 10, 12, 15, 18, 24 kr. und höher, in verschiedener geschmackvoller Ausführung empfiehlt

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstraße.

Double-Barège
à 6, 9 und 12 kr.,
Poil de Chèvre
à 9 und 12 kr.
bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137,
empfiehlt
ächtfarbige **Cattune** à 12 kr.,
Poil de Chèvre à 10 kr.,
schwarze **Seidenzeuge** à 1 fl. 48 kr. per Stab.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß ich mich hier als **Wagner** etablirt habe und sich mein Arbeitslokal **Kronenstraße Nr. 13** befindet.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zur Anfertigung **neuer Wagen** und allen in das Geschäft einschlägigen Arbeiten und Reparaturen unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung, und bitte um geneigte Aufträge.

Karlsruhe, den 29. April 1863.

Andreas Lang, Wagner,
Kronenstraße Nr. 13.

Corsetten

gut und dauerhaft gearbeitet, grau und weiß in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß die erwartete Sendung **Straßburger Sommerstiefel** in schwarz und grau, sowie auch alle Sorten Pantoffel und Kinderstiefel so eben angekommen sind.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Anzeige.

Auf die Naturbleiche in **Kandern** bei Lörrach nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Neustadter Natur-Bleiche.

Für diese **rühmlichst bekannte Bleiche,** bei der **keine schädlichen Substanzen** angewandt werden, übernehme ich dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Gebild, Faden und Garn, und sichere schnelle Beförderung zu.

Allenfallsige Schaden, außer Wetterschaden, werden prompt vergütet.

Karlsruhe, im März 1863.

Der Agent: **Ludwig Lüder,**
Waldstraße Nr. 49.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Wichsen der Böden; auch fertigt derselbe jeden Tag frische Wichse an.

E. Lotz, Bodenwichser,
Langestraße Nr. 108.

Neufchateler Francs. 10. Loose,
Ziehung am 1. Mai,
Schwedische Thaler 10. Loose,
Ziehung am 1. Mai,
Ansbacher fl. 7. Loose,
Ziehung am 15. Mai,
empfiehlt billigst

Ferdinand Strauß,
Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Schwedische 10 Thaler-Loose,
Ziehung am 1. Mai,
Neufchateler 10 Franken-Loose,
Ziehung am 1. Mai,
Ansbacher 7 fl.-Loose,
Ziehung am 15. Mai,
Badische 35 fl.-Loose,
Ziehung am 31. Mai,
werden billigst verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94 im zweiten Stock.

Ziegen-Molken-Anstalt

im **weißen Bären** am Ettlingerthor.

Unterzeichneter macht den Herren Aerzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Bades Hub auf dem Gebirgsrücken Omerskopf eine vortrefflich gute Waide haben, von heute an im **weißen Bären** von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, das Glas zu 4 kr., abgegeben werden. Da ich schon vor 9 Jahren Molken im Grünen Hof ausgeschenkt, aber denselben verlassen habe und diesmal im Garten des Gasthauses zum weißen Bären bin, so empfehle ich dieselben auf's Beste und lade hierzu höflichst ein.

Anton Koller von Appenzell.

Ziegen-Molken-Kuranstalt

nach ärztlichem Gutachten.

Unterzeichneter beehrt sich, den Herren Aerzten und einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er auch dieses Jahr wieder von Morgens 6 bis 8 Uhr täglich Molken nebst frischgemolkener Milch von Schweizerziegen im **Grünen Hof** dahier ausschenkt. Um aber den amtsärztlichen Gutachten gehörig zu entsprechen, finde ich mich veranlaßt beizufügen, daß die Molken, um solche ganz frisch und nicht mehr aufgewärmt verabfolgen zu müssen, und dem allenfallsigen Sauerwerden und Verderben gänzlich vorzubeugen, von nun an nicht mehr von der Hub bezogen, sondern in der Nähe der Stadt durch doppelte Scheidung zubereitet werden. Meine praktische Erfahrung im Betrieb dieses Geschäftes und das Bestreben, Jedermann zufrieden zu stellen, lassen mich auch diese Saison auf geneigten Zuspruch hoffen, womit sich unter Danksagung bisherigen Vertrauens und mit dem Bemerken, daß das Glas zu 4 kr. verabreicht wird, bestens empfiehlt

Wilhelm Büchler
aus Kanton Appenzell.

Sehr gute

Stiefelwichse

ist fortwährend billigst zu haben Langestraße Nr. 58.

Danksagung.

Tiefgerührt sagen wir für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und Freundschaft, welche unserer nun in Gott ruhenden Tochter, Schwester und Schwägerin, Karoline Schnäbele, während ihrem kurzen, aber schweren Krankenlager zu Theil wurden, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Männerturnverein.

Heute Abend Gesangprobe für Tenor und Baß. Man bittet um pünktliches Erscheinen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. April. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Perseus von Macedonien.** Trauerspiel in 5 Akten, von Franz Nissel.

Freitag den 1. Mai. II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten, von Hackländer.

Notizen für Freitag den 1. Mai:

Karlsruhe, gr. Verrechnung des (II.) Dragonerregiments, Dungversteigerung, Vorm. 10 Uhr.

„ Verrechnung des großh. Feldartillerieregiments, Dungversteigerung, Nachm. halb 3 Uhr.

„ Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fahrnißversteigerung im Auftrage des Herrn Amtmann Richard, Nachmittags 2 Uhr im Rathhause im dritten Stock.

Mühlburg, Hügle, Gerichtsvollzieher: Versteigerung aus der Gantmasse des Bäcker Schäfer in Mühlburg, Vorm. 9 Uhr im Hause des Gantmanns.

Getraut:

18. April. Friedrich Fischer, Gastwirth und Bürger hier, mit Marie Franziska Bayer von hier.

23. „ Georg Maurer, Unterlehrer und Bürger hier, mit Amalie Josephine Magdalene Christine Sautter von hier.

23. „ Karl Kaibel, Mechaniker von Worms, mit Christine Philippine Adolphine Glöckler von hier.

26. „ Friedrich Diehm, Schriftsetzer, mit Katharine Magdalene Hirschmüller von Lauffen.

Gestorben:

28. April. Wilhelm Feuerstacke, Schauspieler, ein Ehemann, alt 37 Jahre.

29. „ Ferdinand Sander, Professor a. D., ledig, alt 65 Jahre.

29. „ Heinrich Windholz, Wirth, ein Wittwer, alt 64 Jahre.

Berichtigung.

25. April. Viktorie von Khuon-Wildegg, Rentiere, ledig, alt 71 Jahre.

Die Verlegung unseres bis dato auf dem Ludwigsplatz Nr. 55 bestandenen Möbelmagazins erlauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. Dasselbe befindet sich von heute an bei unserer **Möbelfabrik an der Kriegsstraße,** gegenüber dem gothischen Thurm, und laden wir zu dessen Besuch hiermit ein.

Gebrüder Himmelheber.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unseres **Detail-Geschäfts** und **Umzugs** verkaufen wir sämmtliche Artikel, insbesondere seidene **Bänder,** um schnell damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Heilbronner & Cie.

Herren-Socken in weiß und farbig,
Damen-Strümpfe in weiß und farbig,
Kinder-Socken und Strümpfe in weiß und farbig

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie., neben dem Frauen-Verein.

Meine bisher in der Waldstraße betriebene

Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kunstmaterialien-Handlung

befindet sich von heute an in der

Langenstraße Nr. 96,

nächst dem Erbprinzen,

und lade zu deren Besuche ergebenst ein.

Karlsruhe, den 26. April 1863.

G. Holtzmann.

Eiserne Bettladen

sind in allen Sorten und Größen wieder eine Parthie bei mir fertig geworden und empfehle ich solche zur geneigten Abnahme.

Zeichnungen von den einfachsten bis zu den reichsten Bettladen liegen ebenfalls bei mir auf, und bitte ich höflichst, solche gefälligst einzusehen.

Aufträge nach diesen Zeichnungen werden in kürzester Zeit prompt ausgeführt.

Karlsruhe, den 29. April 1863.

Karl Lange, Schlosser,
Stephanienstraße Nr. 21.

Genähte schmalgefältelte Hemden-Einsätze von 14 kr. das Stück, sowie leinene Sacktücher von 48 kr. an das halbe Dutzend empfehlen in großer Auswahl

Gebr. Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie., neben dem Frauen-Verein.

Das Seidenband-Lager

von

H. Landauer,

Langestraße Nr. 38, im Hause des Herrn C. Volz,

wird **heute** eröffnet.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mayer, Fabr. v. Colmar. Ott, Mech. v. Michelstadt. Jost, Kfm. v. Stuttgart. Battenbach, Kfm. v. Werden.

Deutscher Hof. Bodenmüller, Oberamtsrichter mit Tochter v. Haslach. Schleizer, Kfm. v. Freudenstadt.

Englischer Hof. Frau von Laroche mit Tochter von München. Nahm, Bauer, Mosbacher, Kfl. u. Clement m. Frau v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Salzburg. Löwe a. England.

Erbprinzen. Dennig, Fabr. von Pforzheim. Bordier m. Tochter v. Hamburg. Homberger, Kfm. v. Pforzheim. Deimling, Kfm. v. Herrmannstadt. Eller v. Zürich. von Stollenbach v. Bern. Brumather, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Ochse. Kreinberger, Kfm. v. Bern. Bigoll, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Speyer. Jung, Kfm. v. Kaiserslautern. Zimmer, Kfm. v. Bremen.

Hôtel Große. Albert, Kaufm. v. Bruchsal. Luther, Kfm. v. Mühlhausen. Herberg, Kfm. v. Halern. Kraus, Kfm. v. Göppingen. Ranzohoff, Kfm. v. Cöln.

Weißer Löwe. Mageran, Polytechniker, Herlmann u. Schuler, Kfl. v. Stuttgart.

Wochengottesdienst — Donnerstag 30. April. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.